

Herausforderungen für die IT

Security verliert an Bedeutung, bleibt aber die größte Herausforderung.

Als größte IT-Herausforderung sehen:



Die Sourcing-Strategie I

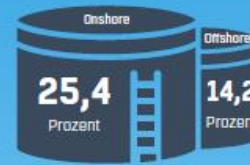
Was die aktuelle Bereitschaft angeht, IT-Dienste bzw. Prozesse auszulagern, liegen sechs Bereiche nahezu gleichauf.

- Applikationsbetrieb
- Infrastruktur
- Procurement-Services
- Softwareentwicklung
- Helpdesks
- Nutzung externer Spezialisten

Die Sourcing-Strategie II

Offshore bleibt der unbeliebteste Ansatz, Onshore der beliebteste. Insgesamt nimmt die Begeisterung für Outsourcing mit der Entfernung von der Heimat ab.

Auslagern der Infrastruktur:



Die Sourcing-Strategie in fünf Jahren

In fünf Jahren wird mehr ausgelagert als aktuell. Softwareentwicklung, die Nutzung externer Experten und der Applikationsbetrieb stehen dann obenan. Auslagern in Offshore-Regionen wird deutlich an Bedeutung gewinnen, Onshoring wird an Relevanz einbüßen –

z.B. Offshoring von Hotlines und Helpdesks:



Die Zufriedenheit

Zwar sorgt Onshoring immer noch für die größte Zufriedenheit, aber auch Offshoring macht mittlerweile glücklich!



Mit Offshoring sehr zufrieden, zufrieden oder eher zufrieden:

Das Outsourcing-Potenzial

Die Möglichkeiten sind noch lange nicht ausgeschöpft:

Sechs von zehn Befragten sind der Ansicht, dass sie ihre Outsourcing-Chancen zu höchstens



Die Auswahlkriterien

Preis und technologisches Know-how stehen an erster Stelle, wenn es um die Auswahlkriterien für Service-Provider geht.

Wichtigste Kriterien:



Nutzung externer Experten

Mehr als 90 Prozent der Befragten zeigen sich mit der Nutzung externer Experten sehr zufrieden, zufrieden oder eher zufrieden.

Die Schulnoten 5 oder 6 (nicht zufrieden oder gar nicht zufrieden) vergeben lediglich ...



Die Beliebtheit von Outsourcing-Regionen

Deutschland und Europa bleiben populär, aber insgesamt nimmt ihre Bedeutung ab.

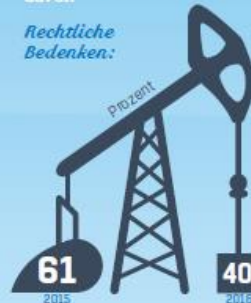
Größter Profiteur ist Nordamerika:



Die Outsourcing-Hemmnisse

Deutsche IT-Manager äußern 2016 insgesamt viel weniger Bedenken und Ängste bezüglich des Auslagerns als im Jahr davor.

Rechtliche Bedenken:



Die Outsourcing-Triebkräfte

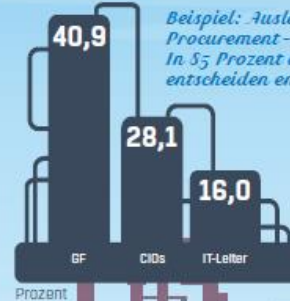
Kostensenkung bleibt wichtigste Triebkraft. Es folgen die Verfügbarkeit von Ressourcen (24/7) und mangelndes internes Know-how als weitere Motive.

kostensenkung als wichtigste Triebkraft:



Sourcing-Entscheider

Zentrale Entscheider über Outsourcing-Projekte sind und bleiben Geschäftsführer (GF), CIOs und IT-Leiter. IT-Leiter können 2016 ihre Rolle gegenüber den CIOs bei einigen Themen stärken.



Beispiel: Auslagern von Procurement-Services. In 55 Prozent der Fälle entscheiden entweder ...

Management Summary

Die Key Findings im Überblick